

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

PG Räume

1. Treffen am 10.06.09, 18 Uhr im Stadtteilbüro

Anwesend: Herr Seubert, Frau Wahl, Frau Ender, Herr Sali
Stadt Stuttgart: Frau Bachir
Moderation und Protokoll: Frau Küchel (STM)

Ergebnisprotokoll

TO1 Bestandsaufnahme

Es müssen folgenden Fragen geklärt werden:

- Welche Räume gibt es?
- Welchen Bedarf gibt es?
- In welchen Räumen kann der Bedarf gedeckt werden? Wer kommt wie an Räume?
- Was fehlt?

Das Stadtteilmanagement hat eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Räumen im Hallschlag erstellt. Es wird angeregt, dass auf dieser Liste noch die Anpreschpersonen und die anfallenden Mietkosten für die Räume ergänzt werden. Herr Seubert regt an, bei der evangelischen Kirche anzufragen, ob es dort auch anmietbare Räume gibt.

TO 2 Konzept für Zwischennutzung und Neubau Am Römerkastell 69

Nach Aussage von Herrn Seubert sind alle Konversionsflächen im Stadtteil aufgebraucht. Die Fläche Am Römerkastell 69 sei die einzige wirkliche Entwicklungsfläche im Hallschlag. Die Lage des Gebäudes sei sehr interessant - neben dem Nachbarschaftszentrum und direkt gegenüber dem Römerkastell.

Frau Bachir erläutert, dass die Stadt für das Gebäude am Römerkastell 69 mit dem Penny Markt das Vorkaufsrecht ausgeübt hat. Die bestehenden Verträge sollten bis Ende 2010 abgewickelt werden, danach kann man an Abriss und Neubau denken. Bereits jetzt sollte mit dem Brainstorming und den Planungen für ein Neubaukonzept begonnen werden.

Frau Bachir informiert darüber, dass die Gespräche mit der SBR für das Gebäude am Römerkastell 75 mittlerweile dazu geführt haben, dass es ein architektonisches Konzept zur Umgestaltung des 1. OGs gibt. Hier könnte es zukünftig eventuell einen größeren Raum für die Bewohner des Stadtteils geben. Es werden bei der Lösung der Raumfrage alle umliegenden Gebäude bezüglich ihrer momentanen oder möglichen zukünftigen Nutzung mit betrachtet. Ziel ist es für den Hallschlag ein Zentrum um das bestehende Nachbarschaftszentrum ergänzt um die fehlenden Nutzungen zu schaffen. Der künftige Neubau Am Römerkastell 69 soll einen Teil notwendigen der Nutzungen abdecken, es soll jedoch ein wirtschaftlich tragbares Konzept erarbeitet werden.

Frau Wahl erläutert, dass die Seniorenbegegnungsstätte dringend andere Räumlichkeiten bräuchte, da die Räume nicht barrierefrei seien. Wichtig wäre auch nach wie vor, einen Laden (Penny oder ähnliches) mit im Gebäude zu haben, da es gerade für die Senioren

wichtig sei, einen nahe gelegenen Laden in der Nähe zu haben, den man auch mit dem Rollator erreichen kann. Es darf keine Infrastruktur durch eine andere ersetzt werden.

Vorarbeiten zu einem Neubaukonzept könnte eine Machbarkeitsstudie sein: Kubatur und Quadratmeterzahl, die nach gültigem Bebauungsplan ableitbar sind.

Herr Sali schlägt ein Kulturzentrum mit Altenbegegnungsstätte, Jugendhaus und Räume zum Anmieten für Gruppen vor. Zum nächsten Treffen sollen alle Vertreter von Institutionen, die eventuell Nutzer eines solchen Neubaus sein könnte, eingeladen werden. Eventuell könnten auch Räume bzw. Nutzungen mit denen im Nachbarschaftszentrum getauscht werden.

Es wird entschieden, in zwei Gruppen weiterzuüberlegen:

- eine Gruppe, die sich hauptsächlich mit dem Konzept für einen Neubau befassen wird
- eine Gruppe, die Interesse an der Nutzung der bestehenden Hausmeisterwohnung zur Zwischennutzung hat (Künstlergruppe). Von Seiten der Stadt muss geklärt werden, ob 3 bis 5 Räume geräumt und zu welchen Konditionen vermietet werden können.

Verabredungen

Wer?	Was?	Bis wann?
STM	Liste mit Raumangebot vervollständigen: Ansprechpartner, Mietpreise	08.09.2009
STM	Institutionen (Nachbar, SBR, Jugendhaus, EVA, Kulturverein, Sportvereine, etc.) und Bildungseinrichtungen informieren und zum nächsten Treffen PG Räume – Neubau einladen	08.09.2009
Frau Bachir	Ermittlung nach Bebauungsplan festgelegtes mögliches Raumvolumen für das Gebäude Am Römerkastell 69	08.09.2009
Frau Bachir	Ermittlung Miete für Zwischennutzung der bestehenden Räume im OG des Gebäudes am Römerkastell 69	04.08.2009
Alle	Im Bekanntenkreis über das Vorhaben informieren	zeitnah
Herr Sali	Informiert seine bekannten Künstler und bringt diese zum nächsten Treffen der PG Räume – Zwischennutzung mit.	04.08.2009
STM	„Wunschliste“ zum Thema Räume an das Protokoll anhängen	08.09.2009

Die Projektgruppe **Räume – Zwischennutzung** trifft sich wieder am **Dienstag, den 04.08.2009 um 18 Uhr** im Stadtteilbüro.

Die Projektgruppe **Räume – Neubau** trifft sich wieder am **Dienstag, den 08.09.2009 um 18 Uhr** im Stadtteilbüro.